



# Blätter

## des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

Schriftleitung: Egon Freiherr v. Berchem

München, Herzogspitalstraße 1/1  
Fernsprecher 57 594

2. Heft

Dezember 1923

**Inhalt:** Jahresbericht 1922. Mitgliederverzeichnis des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde. Gründung einer Ortsgruppe in Würzburg. Bücherspenden 1922. Rundfragen.

## Jahresbericht 1922.

Das abgelaufene erste Vereinsjahr wird trotz seiner Kürze als das Jahr der Gründung das bedeutungsvollste in der Vereinsgeschichte bleiben. In den wenig mehr als 7 Monaten seines Bestehens hat der junge Verein durch seine Entwicklung bewiesen, daß der Gedanke, die auf dem Gebiete der bayerischen Familiengeschichte arbeitenden Familienforscher durch Bildung eines eigenen Vereins in nahe gegenseitige Beziehungen zu bringen und der Familienkunde in Bayern unter dem Leitgedanken der Heimat neue Anhänger zu werben, richtig und durchführbar ist. Aus den 31 Mitgliedern, die am 19. Mai 1922 im Jagdzimmer der Gaststätte „Zum Augustiner“ in München nach einem einführenden Vortrage des jetzigen 1. Vereinsvorsitzenden über die Entwicklung der Familienforschung in Deutschland den „Bayerischen Landesverein für Familienkunde“ ins Leben riefen, wurden bis zum Schlusse des Berichtsjahres 151 (heute 261). In der Gründungsversammlung wurden die ersten Maßnahmen besprochen, die Vorstandschaft gewählt und der Jahresbeitrag festgesetzt. Erfreulich war es, daß schon bei der Gründung sich das rege Interesse für die Sache durch Spenden kundgab: Ein nicht genannt sein wollendes Mitglied stellte zur Deckung der ersten Unkosten 500 Mk. zur Verfügung; Herr Kunstmaler L. M. Rheude erbot sich, dem jungen Verein kostenlos ein Signet zu entwerfen und Herr Baron von Berchem sicherte als Grundstock einer Bibliothek die Überlassung einer Anzahl genealogisch-heraldischer Werke zu.

Eine Versammlung am 7. Juni beriet über den ferneren Ausbau und schon am 5. Juli konnte der Verein mit dem Lichtbildervortrage des Herrn Privatdozenten Dr. Dombart seinen Mitgliedern einen erlesenen Genuß bieten. Am 5. September fand eine kritische Besprechung verschiedener gedruckter Familiengeschichten statt. Anschließend wurde Altmeister August Sperls 60. Geburtstag durch eine Würdigung seiner Bedeutung für die Familiengeschichte gefeiert. Im Oktober hielt Herr Baron von Berchem einen Vortrag über „Die literarischen Hilfsmittel der Familienforschung“, von denen er die bedeutendsten aus seiner Bibliothek auflegen konnte, und Herr Staatsarchivar Dr. Solleder berichtete über Genealogie und Heraldik auf dem Deutschen Archivtage in Aachen. Am 3. November gab Herr Rheude an der Hand zahlreichen Anschauungsmaterials eine bündige erste Einführung in die Grundfragen der Heraldik, und am 16. November veranstaltete der Verein gemeinsam mit der Münchener Gesellschaft für Rassenhygiene einen Vortrag im großen Hörsaale des Hygienischen Instituts, in dem Herr Privatdozent Dr. Lenz „Die Grundgesetze der Erblichkeit“ vor einer zahlreichen Hörerschaft darlegte.

Der 1. Dezember war ausschließlich der Beratung und Festlegung der Vereinsfassungen gewidmet, die von einem eigenen Ausschusse vorbereitet waren.

Die an den Vortragsabenden verbleibende Zeit diente der zwanglosen Aussprache, dem gegenseitigen Austausch von Forschungsergebnissen, dem Hinweis auf wichtige Quellen und sachliterarische Neuerscheinungen sowie der Beratung und praktischen Unterstützung der Mitglieder durch Beantwortung von Anfragen. Auswärtige Mitglieder erhielten nach Möglichkeit schriftliche Auskunft. Auf Grund der eingefandten „Arbeitsbogen“ — Erläuterung siehe Nr. 1 der Blätter, S. 5 — konnten schon öfter wertvolle gegenseitige Arbeitshilfen vermittelt werden.

Der Zettelkatalog bayerischer Familiengeschichtsquellen konnte im Berichtsjahre dank der Stiftung des Papierees durch die München-Dachauer Papierfabriken-A.-G. und dank dem Entgegenkommen der Pöffenbacher'schen Buchdruckerei, welche den Druck der Zettel kostenlos besorgte, noch in Angriff genommen werden. Eine Anzahl gespendeter Bücher gaben den Grundstock zu einer Vereinsbücherei. Wertvolle finanzielle Unterstützung wurde dem Verein durch Herrn Kaufmann Nidinger in Weiden, der die Restauslage der Geschichte seiner Familie zu günstigen Bedingungen überließ. Herr Kunstmaler Rheude zeichnete kostenlos einen Ahnentafel-Vordruck zu 8 Ahnen, den Herr Schatzmeister Giehl (Pöffenbacher Buchdruckerei) ohne Berechnung in einer Auflage von 1000 Stück druckte.

Und so wollen wir denn getrost in das neue Vereinsjahr hinüberblicken, möge es für unsere Sache ein recht fruchtbringendes werden. Georg v. d. Grün, 1. Vorsitzender.

## Mitgliederverzeichnis des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde.

Stand vom 1. Oktober 1923.

- Abler** Michael, technischer Obersekretär, Dachbetten, Post Prüfening.  
**Alchberger** Adolf, von, Hilfsgeistlicher, Traunstein, Leonrodstraße, b. Bonficht.  
**Algner** Max, Kaufmann, München, Reichenbachstraße 16/4.  
**Andrian** Karl, Freiherr von, Landwirt, Major a. D., Reichholz bei Obergünzburg.  
**Angerer** Benno, Oberregierungsrat a. D., München, Friedrichstraße 20.  
**Annaberger** Ludwig, Telegraphenoberwerkmeister, München, Leopoldstraße 57.  
**Arztin** Erwin, Dr. Freiherr von, Schloß Neuburg a. d. Kammel.  
**Arnold** Friedrich, E. G., Regierungsbaurat in Altona (Elbe), Bahnhofstraße 98/2.  
**Babl** Joseph, Rentamtmann, Regensburg, St. Emmeram.  
**Balles** Alfred, Lehrer, München, Romanstraße 3/3.  
**Bauer** Heinrich, Senatspräsident, Bamberg, Ottostraße 21.  
**Bauer** Johann, Hauptlehrer, München, Dänkelstraße 6/2.  
**Bauer** Joseph J., Steuerobersekretär, Bad Tölz.  
**Baumeister** Alfred, Sekretär am städt. Archiv, München, Corneliusstraße 17/2.  
**Becker** Albert, Dr. Professor, Zweibrücken.  
**Beinrott** Fritz, München.  
**Berghem** Egon, Freiherr von, Verlagsbuchhändler, Museumstraße 2.  
**Berthel** Wilhelm, Maler, Poing.  
**Berthel** Thea, Lehrerin, München, Außere Wienerstraße 46 a/1.  
**Bieringer** Franz, Buchhändler, Verl. d. „Monatschr. f. ostbayer. Grenzmarken“, Passau.  
**Bierl** Berta, Handelsbevollmächtigte, München, Steinstraße 8/2 l.  
**Bigl** Franz Xaver, Oberzollamtmann, München, Montgelasstraße 43/3.  
**Böhm** Karl, Dr., Oberstudienrat, München, Altheimereck 20/2.  
**Bogheim** Albert, Freiherr von, Hofchef i. V., München, Johann v. Werthstraße 3/3.  
**Branca** Gerhard, Freiherr von, Schriftsteller, München, Friedrichstraße 23.  
**Brauner** Franz Xaver, Pfarrer, Sulzbürg (Oberpfalz).  
**Bübel** Anton, Diplomingenieur, München, Lattenbachstraße 10/2.  
**Bundscherer**, Dr., Bezirksamtmann in Regen.  
**Buttmann** Rudolf, Dr., Landtagsoberbibliothekar, München, Ismaningerstraße 64/1.  
**Clauß** Hermann, Licenciat, Pfarrer, Gunzenhausen.  
**Daentler** Joseph, Eichstätt E 175.  
**Dach** Georg Alfred, Major a. D. und Stadtarchivar, Heidingsfeld, Unterfranken.

- Demleitner** Joseph, Pfarrer, Frisingen bei Dillingen.  
**Deuerlein** Ernst, Dr. phil., Erlangen, Bismarckstraße 25/2.  
**Diermayer** Max, Gärtenoberinspektor, München, Englischer Garten 4/0.  
**Dittmann** Hans, Oberpostinspektor, München, Ohlmüllerstraße 7/2.  
**Dobel** Emil, Stadtpfarrer, Harburg i. Schwaben.  
**Dombart** Theodor, Dr., Regierungsbaumeister, Privatdozent, München Leopoldstraße 114/0.  
**Dönhül** Alois, städt. Verwaltungsinpektor, München, Rumfordstraße 26/1.  
**Dremel**, Oberlandesgerichtsrat, Celle (Hannover), Hannoverstraße 54.  
**Dürk-Kaulbach**, Josepha, Justizratswitwe, München, Clemensstraße 32/3.  
**Dursch** Maximilian, Eisenbahnspektor im Verkehrsamt München, Bahnhofplatz 2/2.  
**Ebenböck** Fritz, cand. techn., München, Ismaningerstraße 68/3.  
**Ebenböck** Ludwig, Verwaltungsobersekretär, München, Auenstraße 32/3.  
**Eberle** Wilhelm, Dr., Studienprofessor, Nürnberg, Meuselstraße 74.  
**Eckart** Otto, Kommerzienrat, München, Grillparzerstraße 1.  
**Eisen** Karl, Dr., Anstaltsdirektor, Regensburg, Karthaus-Prüll.  
**Elferstorfer** Joseph, Hauptlehrer, München, Agnesstraße 59/3.  
**Emmerig** Viktor, Hauptlehrer, München, Preysingstraße 21/4.  
**End** Eduard, Zolloberamtmann a. D., Regensburg, Prüfeningerstraße 46/1.  
**Engl** Otto, Archivobersekretär am Hauptstaatsarchiv, München, Marsstraße 6/1 r.  
**Euringer** Sebastian, Dr., Hochschulprofessor, Dillingen a. D.  
**Faulhaber** Ludwig, Dr. phil. et theol., Privatdozent, Würzburg.  
**Fergg** Ed. Joseph, Bezirksamtmann, München, Schellingstraße 12/2.  
**Fieger** Hans, Regierungsassistent, München, Baaderstraße 40/2 l.  
**Findel** Albert, technischer Sekretär, Augsburg, Thelottstraße 16.  
**Fink** Konrad Wamund, stud. phil. et theol., München, Nymphenburgerstraße 73/3.  
**Finckh** Ludwig, Dr., Arzt und Schriftsteller, Gaienhofen a. Bodensee.  
**Finster** und **Finsterer Familienverband** (Vorstand: Max Finster, Kaufmann, Görlitz, Klosterplatz 18/19).  
**Fischer** Friedrich, Dr., Studienprofessor, München, Bauerstraße 31.  
**Fischer** Hans, Landshut, Altstadt 22.  
**Frauenknecht** Ferry, Schriftsteller, Nürnberg, Gabelsbergerstraße 7/2.  
**Freytag**, Dr., Oberarchivar, Regensburg, St. Emmeram.  
**Fuchs** Karl, Ministerialrat, München, Viktor Schaffelstraße 3.  
**Fürst** Friedrich, Amtsrichter, Nürnberg, Gostenhofer Hauptstraße 24.  
**Gammel** Joseph, cand. theol., Freising, Klerikalseminar.  
**Gedter** Johann, Hamburg 37, Heilwigstraße 39/4.  
**Gehrer** Max, Inspektor am Amtsgericht Fürth, Körnigsmarterstraße 67<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
**Gernhardt** Ludwig, München, Zweibrückenstraße 1/4 r.  
**Giehl** Franz, Buchdruckereibesitzer, München, Herzogspitalstraße 19.  
**Gierl** Joseph, Inspektor, München, Aramstraße 11/1.  
**Gleigner** Joseph, Architekt, Pappenheim.  
**Göring** Peter, Schaaf (Eichtenstein).  
**Gollwitzer**, Lehrer, Münchberg (Oberfr.).  
**Gombart** Rudolf, Rechtsanwält, Bankbeamter, München, Kirchenstraße 23/2.  
**Gravenreuth** Max, Freiherr von, Bezirksamtmann a. D., Miesbach.  
**Grainer** Helene, Guts- und Brauereibesitzergattin, Lann (N.).  
**Grün** Georg, von der, Lehrer, München, Clemensstraße 32/0.  
**Gürtler** Fritz, Major a. D. u. Staatsoberarchivar a. Kriegsarchiv, München, Clemensstr. 30/4.  
**Guttenberg** Erich, Frhr. v., Hptm. a. D., Staatsarch. a. Kriegsarchiv, München, Maltenstr. 41.  
**Halbig** Jakob jun., Neumarkt i. Oberpf., Schützenstraße 1/0.  
**Hamberger** Joseph, Bezirksamtmann, Dillingen a. D., Konviktstraße 7/0.  
**Hartwig** Ernst, Dr., Triesdorf bei Ansbach.  
**Hecht** Johannes, Administrator, Regensburg, Raffiansplatz 7/1.  
**Hegensberger**, Dr., München, Breisacherstraße 4.  
**Heilmair** Ludwig, Benefiziat, München, Thalkirchnerstraße 11/2.

**Held** Hans Ludwig, Stadtbibliothekar und Stadtrat, München, Leopoldstraße 44/3.  
**Hemmerich**, Hilfsaufseher, Landsberg a. L., Strafanstalt.  
**Henjeler** Joseph, Forstamtmann, Lohr a. M., Forstamt West.  
**Heueck** Franz, Techniker, Pfarrkirchen a. Kott.  
**Hiedl** Sebastian, Oberpostinspektor, München, Augustenstraße 87/2 l.  
**Hirzel** Gustav, Ingenieur und Betriebsleiter, Lechbruck.  
**Höchstetter** Friedrich, Oberregierungsbaurat, Regensburg, Bahnhofstraße 18/1.  
**Höfner** Klemens, Bezirksbaumeister, Regen.  
**Hofmaier** Math., Oberfunke, München, I. Komp. Nachrichtenabteilung.  
**Hoff** R., Dr. von, Bremen, Albersstraße 14 a.  
**Hopfenbeck** Heribert, Archivassessor am Hauptstaatsarchiv, München, Barerstraße 66.  
**Hornbach** Karl, Kaufmann, München, Am Gries 1 E.  
**Hornschuh**, Dr., wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Stadtarchiv München, Regerplatz 2/3.  
**Hogelt** Wilhelm, Dr., Privatgelehrter, Strullendorf bei Bamberg.  
**Huber** S., Lehrer in Reisingen.  
**Hupp** Otto, Professor, Kunstmaler, Schleißheim.  
**Ibler** Joseph Paul, Posttrat, München, Ismaningerstraße 84/0.  
**Inama** C., v. Sternegg, Landesregierungsrat, Forst. d. Museums Ferdinandeum, Innsbruck.  
**Irlbeck** Hans, städt. Verwaltungsoberinspektor, München, Preysingstraße 5/4.  
**Jobst** Joseph, Hauptlehrer, München, Kragerstraße 41.  
**Kaiffenberg** Hans, Hauptmann a. D., Bamberg, Franzludwigstraße 24/1.  
**Kaiser** Franz, Major a. D., München, St. Paulstraße 11/2.  
**Kaula**, Kommerzienrat, München, Prinzregentenstraße 11.  
**Keller** Hugo, Lehrer, Hohenpöls, Post Heiligenstadt (Oberfr.).  
**Kick** Johann Baptist, Pfarrer, Regensburg, Karthaus-Prüll.  
**Kießling** Werner, München, Erhardstraße 11/1.  
**Kirschleitner** Johann, Eisenbahninspektor, München, Mühldorferstraße 88/1 l.  
**Kißkalt**, Oberpostinspektor, Bamberg, Bahnpostamt.  
**Kleindienst** Karl, München, Hermann Linggstraße 12/1.  
**Klock** Max Otto, von, Konsul, Boston, U. S. A.  
**Koch** D. A., Buchhändler, Speyer, Hauptstraße 30/4.  
**Königseder** Joseph, Leitungsaufseher, München, Ampfingerstraße 68/4.  
**Kolb** Fritz, Hauptlehrer u. Herausgeber d. „Heimatbilder von Oberfranken“, Münchberg.  
**Koblmüller** Hermann J., Lehrer, Kleinzell bei Neufelden (Oberösterreich).  
**Kobmann** Georg, Archivobersekretär, Nürnberg, Kressenstraße 33/4.  
**Koll** Joseph, Landwirtsohn, Rümmerbruck bei Amberg.  
**Koller** Michael, Oberpostmeister, München, Dachauerstraße 274.  
**Kraft** Eduard, Hotelbesitzer, Bern (Schweiz).  
**Krafft** Eduard, städt. Kanzleisekretär, München, Königinstraße 101/2.  
**Krafft** Frigos, Kunstmaler, Meran, Schloß Fragsburg.  
**Kraus** Hans, städt. Verwaltungsassistent, München, Renatastraße 17 a/2.  
**Kraus** Martin, Kooperator, Regensburg, Predigerstraße.  
**Krefz** Heinrich, Lehrer in Grünstadt (Rheinpfalz).  
**Krick** Hans, Dr., Assistenzarzt im Kurhaus Bad Mergentheim.  
**Krueger** Eduard, Hauptmann a. D., München, Hohenzollernstraße 8/0.  
**Kübler** August, Dr., Studienprofessor a. D., Mürnerstadt (Unterfr.).  
**Kügel** Hans, Postsekretär, München, Löwengrube 18/2.  
**Lampert** Karl, Dechant, Breitengüßbach bei Bamberg.  
**Landesverband der bayerischen Standesbeamten** (Vorsitzender: Standesbeamter Bräu, München, Klenzestraße 33).  
**Leisewitz**, Professor Dr., München, Wolfratshausenerstraße 17/0.  
**Lenz** Fritz, Dr., a. o. Universitätsprofessor, Herrsching.  
**Leg** Georg, städt. Verwaltungsobersekretär, München, Augsburgstraße 3/2.  
**Leuchs** Robert, Dr., Assistent am Chem. Institut der Universität Berlin, Charlottenburg 4, Sybelstraße 35/2.

**Le Suire** Alfred, von, Polizeioberkommissär, München, Daiserstraße 9/2.  
**Luferseder** Georg, Studienlehrer, München, Kapuzinerstraße 31/2.  
**Maier** Joseph, Privatgelehrter, München, Frühlingstraße 5/4.  
**Majer** Gustav Adolf, Obersekretär, Ludwigstadt (Oberfr.).  
**Maug**, Studienrat, Regensburg, Oberrealschule.  
**Mayer** Kurt, cand. iur., Kaiserslautern, Rittersberg 18.  
**Meizner** Ludwig, Köln, Hohestraße 120.  
**Meyerding** Kurt, Lehrer, Berlin NW. 5, Stephanstraße 44.  
**Moll**, Dr., Generalarzt a. D., Augsburg.  
**Müller** Sigmund, Lehrer, Ludwigsthal.  
**Münzel** Joseph, Brendlorengen bei Neustadt a. d. S.  
**Nabgau**, Verein für Heimatpflege im oberen Nabgau in Weiden. (1. Vorsitzender: Ries, Professor in Weiden).  
**Neukum** Max, städt. Verm.-Insp. u. Leiter d. Standesamtes Bamberg, Thenerstadt 13/2.  
**Nißl**, Hauptmann, München, Theresienstraße 82/3.  
**Noderer** Joseph, Expositus, Rimböng am Chiemsee.  
**Oberndorfer** Hans, Lehrer, Winbuch, Post Schmidmühlen (Oberpfalz).  
**Oberwegner** Max, stud. chem., München, Schellingstraße 48/2.  
**Ostermayer** Korbinian, Direktor in Rosenheim.  
**Persl** Karl, Oberregierungsrat, Weiden, Regensburgerstraße 37 1/2.  
**Pfeiffer** Wilhelm, Hauptlehrer, Würzburg, Huttenstraße 16/3.  
**Bittinger** Otto, Dr., Sanitätsrat, München, Möhlstraße 10.  
**Poschenrieder** Georg, Rückversicherungsbeamter, München, Äußere Maximilianstraße 5/2 R.  
**Braun**, von, Kirchenamtmann, München, Schellingstraße 66/1.  
**Puchner** Ernst, Dr., München, Arndtstraße 3.  
**Quaitzsch** Fritz, Privatbeamter, München, Baumstraße 11/3 l.  
**Rabitsch** Ludwig, Archivobersekretär, München, Volkartstraße 38/1.  
**Rambold** Franz Xaver, Hauptlehrer, München, Steinstraße 12.  
**Regelsberger** Fritz, Dr., Geh. Regierungsrat, Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 24.  
**Regnat** Joseph, Hochbautechniker, München, Baumstraße 11/1 r.  
**Reichel** Julius, Buch- und Schreibwarenhandlung, Marktredwitz.  
**Reiser** Alf. Frz., Studienrat, Landau (Pfalz), Gerberstraße 12.  
**Reitmair** Michael, Dr., Gerichtsassessor, München, Würthstraße 47/2.  
**Reubel** Günther, Dr., Studienrat, Nürnberg, Rathenastraße 19/1.  
**Rheude** Lorenz, Kunstmaler, München, Heßstraße 98/3 r.  
**Riedner** Otto, Dr., Generaldirektor der staatl. Archive Bayerns, München, Herzogstr. 55/3.  
**Ring** Hans, Dr., Staatsarchivar, Bamberg, Hemmerleinstraße 1/1.  
**Rischmann** Max, Fabrikdirektor, München, Angererstraße 70/2.  
**Roland**, Bayer. Ortsgruppe Franken, Nürnberg, Kressenstraße 33/4.  
**Rothensfelder** Ludw., Dr., Konservator a. Germ. Nationalmus., Nürnberg, Humboldtstr. 138/1.  
**Ruederer** Hans, Dr., Psychologe, München, Kolbergerstraße 16.  
**Rübsam** Joseph, Dr. phil., Geh. Archivrat, Regensburg, Dechbettenerstraße.  
**Sagmeister**, Dr., Amtsrichter, München, Augustenstraße 37/1.  
**Saller** Heinrich, Dr., Oberregierungsrat, Regensburg, Dechbettenerstraße 32.  
**Scharr** Adalbert, stud. hist. u. Volontärassistent a. Stadtarchiv Würzburg, Blumenstr. 5/2.  
**Scheidt** Walthar, Dr., Assistent am Anthropologischen Institut der Universität München.  
**Schilcher**, von, Hauptmann a. D. und Diplomingenieur, München, Schnorrstraße 9/2.  
**Schlegler** Adalbert, Privatier, Bamberg, Schiffbauplatz 4.  
**Schlief** Fritz, Oberregierungsrat, Regensburg, Pension Idyll.  
**Schlund**, Pfarrer, Ludwigshorgast (Oberfr.).  
**Schmid** W. M., Dr., Prof., Hauptkonservator a. Landesamt f. Denkmalpflege, München.  
**Schmidt** Arthur, Zollinspektor, Ulm a. D., Pionierstraße 27.  
**Schmidt-Zuffow** Erich, Ingenieur, Zustorf, Post Langenpreiing.  
**Schmidt v. Altenstadt** Sigmund, Gr. Medunischken, Kr. Darkehmen (Ostpreußen).  
**Schobacher**, Eisenbahninspektor, Kempten (Allgäu), Haubenschloß.

Schorn Albert, Staatsbankinspektor, Schweinfurt, Cramerstraße 16/2.  
 Schornbaum Karl, D. Dr., Dekan, Roth bei Nürnberg.  
 Schreiber Max, Direktor des Seminars der alten Kapelle in Regensburg.  
 Schrems Friedrich, Kooperator, Amberg.  
 Schröder August, Lehrer, Adlkofen (Niederbayern).  
 Schultes Klemens, von, Bezirksamt, München, Karlstraße 21/3.  
 Schultes Hans, Maler, München, Türkenstraße 104.  
 Schwaiger Karl, Schriftleiter des Ulmer Tagblattes, Neu-Ulm, Ringstraße 18.  
 Schwarzmann Peter, Kaufmann, München, Georgenstraße 136/2.  
 Schwarzwälder Richard, Weingutsbesitzer, München, Hartmannstraße 8.  
 Schweighart Julius, Diplomingenieur, Architekt, Augsburg, (31577 München).  
 Seidl, Wachtmeister, Strafanstalt Landsberg a. L.  
 Söllner Anna Luise, Postassistentin, Trostberg a. M.  
 Solleder Fridolin, Dr., Staatsarchivar am Staatsarchiv München, Blütenstraße 10/3.  
 Sonderhauser Margarete, Studienrätin, München, Blütenburgstraße 30/2.  
 Soffau Alois, von, Kaufmann, Neumarkt i. Opf., Weinbergerstraße 2.  
 Sontner Karl, Oberamtsrichter a. D., Münster, Hildegardstraße 38/2.  
 Sparapani-Iskhnfeld Karl, Molkereibesitzer, München, Adalbertstraße 10/0.  
 Spedner Joseph, Notariatssekretär, Stadt-Kemnath (Oberpfalz).  
 Sperl August, Dr., Archiodirektor am Staatsarchiv Würzburg.  
 Spiegel, Pfarrer, Feuchtwangen (Mittelfr.).  
 Spirkner Barthol., Pfarrer, Gaidorf bei Vilshofen.  
 Spruner von Merz, Berlin W. 15, Kantienstraße 24.  
 Stark Albert, Kaufmann, München, Fürstfelderstraße 17/2.  
 Starringer Rudolf, Postschaffner, München, Königinstraße 11 a/1.  
 Stauber Georg, Landgerichtsdirektor, München, Sternstraße 13.  
 Stauda Johannes, Dr., Professor, Eger (Postanschrift: Waldsassen, Postfach 116).  
 Steinmayr Luitpold, Architekt und Stadttingenieur, München, Knöbelstraße 7.  
 Stiegeler Hans, München, Knöbelstraße 9.  
 Stiegler Peter, Reichsbankgeldzähler, Weiden.  
 Stranial Johann, Parfümeriefabrikant, Eggenfelden.  
 Straßer Friedrich, Amtsgerichtsdirektor, Fürth i. B., Magstraße 11/2.  
 Sturm Joseph, Dr., Gräfl. Preysing'scher Archivar, München, Hildegardstraße 6/1.  
 Suiter Anton, Materialverwalter, Peißenberg bei Weilheim.  
 Türl. Thurn u. Taxis'sches Zentralarchiv, Regensburg, S. Emmeram.  
 Tillkes Otto, Kunstmaler, Dornstetten (Württemberg).  
 Trautmann Eugen, Oberstleutnant a. D., München, Brienerstraße 26/2.  
 Tumma August, Oberregierungsrat, Regensburg, Landshuterstraße.  
 Vergho Friedrich, Oberregierungsrat, Regensburg, Thurmaierstraße 8/1.  
 Verschuer Dtmr, Freiherr von, Medizinalpraktikant, München, Wilhelm Düllstraße 3/1.  
 Vetter Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Fürth i. B., Nürnbergerstraße 49/1.  
 Viehbeck Joseph, Gerichtsassistent, Dingolfing.  
 Vogl Karl, Staatsbankkassier, Hauptmann a. D., München, Sophienstraße 13.  
 Vock Walter Emil, München, Schnorrstraße 3/3 Rg.  
 Vogt Wilhelm, Graveur, München, Hildegardstraße 22.  
 Volk Friedrich, Dr., Arzt an der Universitäts-Frauenklinik, München, Maistraße.  
 Wagner Hans, Eisenbahninspektor und Stadtarchivar, Weiden.  
 Wecken Friedrich, Dr., Archivar, Leipzig-Dösch.  
 Weigl Otto, Ingenieur, Nürnberg, Deutschherrenstraße 31/3.  
 Weißer Joseph, München, Jägerstraße 5.  
 Wiedemann, Dr., Direktor des Stadtarchivs Augsburg.  
 Windisch Hermann, Eisenbahninspektor, Nürnberg, Glockenhofstraße 22/1.  
 Winterhalter H. F., Diplomingenieur, Santiago de Chile Casilla 1677.  
 Wolf Max J., Apotheker, München, Christophstraße 9/3 l.  
 Wolffhardt Karl, Studienprofessor, Hof a. d. Saale, Wilhelmstraße 48.

Wopper Joseph, Lehrer, Schönwald (Oberfr.).  
 v. Würzburg'sches Familienarchiv, Frhr. Mitwig.  
 Wüft Joseph, rechtskundiger Bürgermeister a. D., Rosenheim, Rathausstraße 32/2.  
 Wulz Gustav, Zahnarzt, München, Schwindstraße 11/1.  
 Wunder, Dr., rechtskundiger Bürgermeister, Pasing.  
 Wymer Joseph, Dr., Architekt, Professor a. d. Bauschule München, Martin Behaimstr. 4.  
 Zierer Joseph, Verwalter des städt. Archives Deggendorf.  
 Zimmermann Karl, Bezirksschulrat, Marktbreit a. M.  
 Zink Eduard, Oberinspektor, München, Hohenzollernstraße 59/2 M.  
 Zintgraf Otto, Oberregierungsbaurat, Regensburg, Koristerstraße 6.  
 Zull Johann, Notariatsbuchhalter a. D., Hof a. d. Saale, Theaterstraße 10.

## Gründung einer Ortsgruppe in Würzburg.

Am 19. Oktober 1923 wurde in Würzburg eine neue Ortsgruppe unseres Vereins gegründet. Der Einberufer der Gründungsverammlung, Herr Archivar Adalbert Scharr, sprach über Sinn und Zweck der Familienforschung. Eine kleine Ausstellung familien-, wappen- und siegelkundlichen Inhalts wirkte außerordentlich anregend. Die vorläufige Leitung des „Würzburger Genealogischen Abends im Bayer. Landesverein für Familienkunde“ besteht aus den Herren Archivar Adalbert Scharr (vorl. Obmann), Stadtarchiv, Prof. Dr. Peter Schneider, Chemiker Dr. Georg C. Meyer, Bankbeamter Luitpold Maier und Hauptlehrer Pfeiffer.

## Bücherspenden 1922.

(Der Name des Spenders ist in Klammer beige.)

Th. Dombart, Geschichte der Familie Schmederer. München 1915. (Verfasser); Sperl, Stammbuch des Geschlechtes Sperl von Dofern 1383—1917. Als Manuskript gedruckt, Würzburg 1917; A. Sperl, Geschichte des Kreisarchives Würzburg, München 1912 (beide v. Verfasser); Deutsches Rolandbuch für Geschlechterkunde, 1. Bd., Dresden 1918 (Sparapani-Iskhnfeld); L. Steinmayr, Die Abstammung des Minnesängers Steinmar (Verfasser); R. Weltrich, Schillers Ahnen, Weimar 1907 (v. Le Suire); Stammbaum der Familie Bohwinkel (Quatsch); F. X. Buchner, Oberweilinger Geschichten — ein Beitrag zur Heimatkunde, Neumarkt 1922 (v. Soffau); Helene Frfr. v. Berchem, Die adeligen Begräbnisstätten auf dem südl. Friedhof in München, München 1913 (Verfasserin); Max Neukum, Bamberger Familienstammbuch-Vordruck (Verfasser); Fr. Wecken, Übersicht über Sammlungen von Leichenpredigten in Deutschland. S. U. Leipzig 1919; Fr. Wecken, Augsburger Leichenpredigten. S. U. Berlin 1922 (beide v. Verfasser); R. Freytag, Ein Besuch auf dem Friedhof von Dechbetten — ein Beitrag zur Geschichte der freiherrl. Familie Zuylen van Nyevelt. Regensburg 1919; R. Freytag, Coelestin Steiglehner, der letzte Fürst von St. Emmeram. Regensburg 1921 (beide vom Verfasser); E. A. Wiedemann, Beiträge zur Geschichte der Familie Wiedemann-Waldheim, 1. u. 2. Heft. Erlangen 1914/16 (Verfasser); Generalschematismus der kathol. Geistlichkeit Deutschlands 1921/22. (Verleger: M. Waldbauersche Buchhandlung in Passau); Geschichte der Familie Fick, verf. v. einem Mitgliede der Familie. S. U. München 1922 (Lenz); Ludwig Finckh, Der Ahnengarten (Verfasser); Ludwig v. Welfer, Die Welfer, 2 Bände, Nürnberg 1921 (v. d. Grün); Familiengeschichtliche Blätter 1913, 1914; Mitteilungen des Vereins St. Michael 1918—22; Jahrbuch des Vereins St. Michael 1912; D. Hupp, Wider die Schwarmgeister, Bd. 1—3, München 1918/19; D. Hupp, Runer und Hakenkreuz, München 1921; Breg, Kronprinz Rupprecht; Egon Frhr. v. Berchem, „Siegel“, Bibl. f. Kunst- u. Altertumsammler, Bd. 11. 2. Aufl. Berlin 1923; Hildebrandt, Wappensibel. Das Ansbacher Wappenbuch, S. U.; Derselbe, Das Leipziger Wappenbuch, S. U.; Derselbe, Zur Siegelkunde, S. U.; Derselbe, Regesten und Familienforschung, S. U.; Derselbe, Die v. Berchem in Köln, ihr Stammwappen und ihre ältesten Siegel, S. U. Frankfurt a. M.

1910; Derselbe, Das Karmeliterkloster zu Straubing als Begräbnisstätte des bayer. Adels, S. 2. (letztere 15 von Egon Frhr. v. Berchem).

Ihre Familienzeitschriften sandten ein die Familien Knab, Born, v. Hoff, Hornschuch, Heilmaier und Stück.

Allen Spendern herzlichen Dank!

## Rundfragen.

Für jede Druckzeile der nachstehenden Rundfragen sind 10 Goldpfennige einzusenden.

**Brandstätter**, um 1760 zu Nieder-Fröschen und Pirmasens (Rheinpfalz), Stammtafel und Anschluß an rechtsrheinische Familie Br. gesucht. — **Johann Martin Kraft**, zu Windsheim × **Anna Maria Schmozer**, † 9. 3. 1823. Beider Ahnen gesucht. — **Joh. Simon Kleemayer**, \* um 1700, aus Wirsberg? Legations- und Administrationsrat zu Wien. Frau und beider Ahnen gesucht. — **Sebastian Lauter**, \* 1665 Erlingshofen, S. d. Matthäus L., × 1692 **Afra Häusler**. Beider Ahnen gesucht. — **Joh. Jak. Pfalz**, \* 1659 Otterberg (Rheinpfalz), S. d. Hans Wilh. Pfalz, × 1682 **Kath. Birloth**. Beider Ahnen gesucht. Hessische familiengeschichtl. Vereinigung, Reg.-Rat Schäfer, Darmstadt, Hügelfstraße 45.

**Dombart** (Thumphart, Thumbhart, Thumbart, Thumhart, Tumpert, Lombert; Dumpart, Dumbhard, Dumbart, Dumhart; Dumpert, Dumbert; Dompert, Dombhart, Domhart, Dompert, Dombert). Allg. Nachweise des Vorkommens erbeten. Dr. Th. Dombart, München, Leopoldstraße 114.

Mitteilung von zerstreut vorkommenden Trägern des Namens **Hogelt** (Hagolt, Hegel, Hogel, Huzel) — ausgen. weitere Umgebung von Lichtenfels —, des Namens **Ferstl**, die aus Lupburg (Dpf.) und des Namens **Kremer** (Krämer), die aus Hohenfels (Dpf.) stammen, erbeten an Dr. Wilh. Hogelt, Strullendorf b. Bamberg.

**Hornbach**, **Weismann**, **Schmelz**, **Bilz**. Nachrichten über alle Träger dieser Namen, Orte ihres Auftretens, Wappen usw. hauptsächlich aus dem Gebiete Franken-Rheinpfalz erbittet gegen Ersatz der Porto- und Papierkosten Carl Hornbach, München, Am Gries 1 E.

**Näher**, **Neher**. Sammle alle Nachrichten über diese Familie. Bis jetzt festgestellt in Lindau, Kempten, St. Gallen, Schaffhausen, Ithal, Steinegg, Biberach, als Scharfrichter, Chirurgen, Maler, Dr. phil. und med. und J. U. D. Suche besonders Daten über Abraham Näher, Scharfrichter zu Lindau, \* 1738? wo? † 1817? wo? Vorfahren? Nachkommen bekannt. Otto Tillkes, Dornstetten (Württemberg).

**Röck**. Jede Nachricht über das Auftreten des Namens erwünscht. Hohenschäftlarnener Pfarrbucheinträge bekannt.

**Ruederer** (und **Ruderer**). Jede Nachricht über das Vorkommen erbeten. Insbesondere Antwort auf die Fragen: 1. Wo sind die Brüder Mathias und Christian Ruederer in der Zeit von 1670 bis 1700 geboren? 2. Wo verheiratete sich Mathias Ruederer, Büchsenspannergehilfe am churfürstl. Hof in München mit Maria Barb. Schmid? In Frage kommen die Jahre 1715—1719. 3. Wann und in welchem Pfarrbezirk starben in Passau Anton Ruederer, Brückenbauingenieur, und seine Ehefrau Anna? In Frage kommen die Jahre 1855—85. Dr. Hans Ruederer, München, Kolbergerstraße 16.

### Mitgliederbeitrag.

Die Mitgliederversammlung vom 2. November ds. Js. beschloß einstimmig, dem Antrag unseres Schatzmeisters zu entsprechen und den Mitgliedsbeitrag auf

**50 Goldpfennige für das Vierteljahr**

festzusetzen.

Der Mitgliedsbeitrag ist in wertbeständiger Goldanleihe, Dollarschaganweisung oder Rentemerk einzubezahlen.

Für 1922 ist eine Nachzahlung von 50 Goldpfennig erbeten.

Anschrift des Vereins: München, Clemensstr. 32/0 Postcheckkonto 23220.